hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 205 | November 2013

5 Heizkostenzuschuss | 6 Einweihung Pausenhöfe | 15 Weihnachtsmarkt | 16 Stellenausschreibungen
23 Faschingsauftakt | 25 Familien-Winterflohmarkt | 34 Sozialsprengel Leiblachtal | 39 Basar für Sr. Angela

Die Schüler der Volks- und Mittelschule bei der Einweihung der neu gestalteten Pausenhöfe - Bericht Seite 6

Redaktionsschluss

für das Heft 206 - Dezember 2013
ist der **10. November 2013**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an
othmar.jochum@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Othmar Jochum
Auflage: 3000 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

Inhalt

Gemeinde
Aus der Gemeindevertretung (Protokollauszug) 4
Heizkostenzuschuss 5
Freizeitoase für Hörbranzer Kinder 6
Der Leiblach entlang 8
Naturvielfalt in Hörbranz 10
Hinweise aus aktuellem Anlass 10
Fahrradwettbewerb 11
Neuer Busfahrplan 11
Fuß- und Radwegbrücke Ruggbach 12
Förderungen der Gemeinde 12
Neupriester Fabian Jochum 13
Wochenmarkt 13
Nationalratswahl 2013 14
Fundamt 14
Weihnachtsmarkt 15
Stellenausschreibungen 16

Bildung
Kindergärten 17
Volksschule 21
Mittelschule 22

Vereine
Faschingsauftakt 23
Reit- und Fahrverein Leiblachtal 24
Kinderfasching Leiblach 25
Pensionistenverband 25
Elternverein 25
Theater im Leiblachtalsaal 26
Pfadfinder Leiblachtal 27
Kneipp Aktiv-Club 27
AC Hörbranz 28
Handicaptauchclub Vorarlberg 30
FC Hörbranz 31
Hundesportverein 32

Soziales
Baby- und Zwergentreff 33
Sozialsprengel Leiblachtal 34
Sozialzentrum Josefsheim 36
Brockenhaus 37

Wirtschaft
Firmenvorstellung "Der einfache Luxus" 37

Dies & Das
Jahrgang 1938 38
Basar für Sr. Angela 39
Nikolaus 39
Aus der Geschichte 40

Wir gratulieren ... / Wir trauern ... 42
Serviceseite Soziales 44
Termine 46

Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerinnen, sehr geehrte Hörbranzer!

Unter dem Motto: „Spiel- und Freiräume, in denen Kinder und Jugendliche ihre Phantasie und Kreativität entfalten und selbstbestimmt Natur, Freiheit, Gemeinschaft und Abenteuer, aber auch natürliche Grenzen erleben können" haben wir in den vergangenen Monaten die Plätze im Schulzentrum geplant, gestaltet und umgesetzt.

Angefangen hat alles mit der Idee, Kinder und Jugendliche zu fragen, wo sie sich gerne aufhalten und wo ihre Lieblingsplätze in unserer Gemeinde sind. In zahlreichen Gesprächen, Befragungen und Arbeitssitzungen ist es unserer Planerin, DI Maria-Anna Moosbrugger gelungen, die Vorstellungen auf Papier und mit allen Beteiligten in die Umsetzung zu bringen. Ich freue mich sehr, dass wir die Plätze nun übergeben durften und die Angebote von Anfang an so gut angenommen werden.

Danke an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich beteiligt haben und gemeinsam mit DI Maria Anna Moosbrugger und Ing. Ernst Nußbaumer so intensiv gearbeitet haben.

Danke an die Lehrerinnen und Lehrer sowie unsere Nachbarn, die während der gesamten Planungs- und Bauzeit eine enorme Geduld bewiesen haben.

Danke auch an die Gemeindevertretung von Hörbranz und das Land Vorarlberg für die großzügige Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Ein weiterer Dank gilt den ausführenden Firmen für ihre professionelle Arbeit. Viel Spaß mit den neu gestalteten Spiel- und Freiräumen!

Im vorliegenden Hörbranz Aktiv finden Sie zahlreiche Einladungen zu verschiedenen Aktivitäten in unserer Gemeinde im November.

Ich freue mich, sie bei den Veranstaltungen zu treffen und wünsche Ihnen eine gute Zeit!

Für Ihre persönlichen Anliegen stehen wir Ihnen im Gemeindeamt zu den üblichen Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Mit schönen Grüßen

Karl Hehle
Bürgermeister

Gemeindevertretung (Protokollauszug)

Aktuelles aus der Sitzung vom 27.03.2013

Projektpräsentation Fa. Prinz
Die Firma Prinz plant am Standort Haltmeier/Gorbach-Wiese eine Betriebserweiterung und stellt ihre Pläne dazu vor. Am Standort der Fa. Haltmeier in der Salvatorstraße soll ein „Obsthof" entstehen – bestehend aus kubusartigen Produktionshallen entlang der Autobahn, die in der Gestaltung gestapelten Obstkisten nachempfunden sind, sowie einem Besucherzentrum, das „Rheintalhaus" mittig platziert. Geplant ist, künftig die Rohwaren (Obstanlieferung) sowie Verpackung und Versand dorthin zu verlagern. Die Pläne der Firma Prinz werden einstimmig befürwortet.

Räumlichkeiten für den Musikverein
Der Bgm. verweist auf das Ergebnis der Untersuchungen des Architekten Fabach, der mit einer Standortstudie betraut wurde und stellt gemeinsam mit der SPÖ folgenden Antrag:
„Die GV möge beschließen, den neuen Standort laut beiliegendem Plan direkt angrenzend an das jetzige Probelokal bei der Musikschule/Mittelschule mittels eines Planungsentwurfes untersuchen zu lassen und gegebenenfalls eine baldige Baurealisierung zu ermöglichen.

Gleichzeitig soll das Projekt „Kleinkinder- und Ganztagesbetreuung beim Kindergarten Unterdorf" laut der Studie Fabach weiterverfolgt werden. Themenbezogene Arbeitsgruppen, die vor allem mit Nutzern besetzt sind, sollen die Ausführungsdetails erarbeiten."

Zur näheren Ausführung erläutert der Bgm., dass mit dem vorgeschlagenen Musikprobelokal-Standort gemeint sei, angrenzend an die bestehende Mauer der Fa. Prinz sowie an das Grundstück von Gorbach, in unmittelbarer Nähe zur Musikschule. Die beiden Besitzer der Nachbargrundstücke haben in einem Vorgespräch zum vorgeschlagenen Standort ihre Zustimmung signalisiert. Mit 23:4 Stimmen wird dem vorliegenden Antrag zugestimmt.

Dienstpostenplan, administrative Entlastung im Pflichtschulbereich
Der Vorsitzende erläutert, dass eine neue Regelung besagt, dass das Land Vorarlberg nun auch finanzielle Mittel zur Verfügung stellt, wenn administrative Aufgaben im Pflichtschulbereich durch Gemeindebedienstete erledigt werden. Einstimmig wird beschlossen, den Dienstpostenplan um 25% zur administrativen Entlastung der Mittelschule zu erweitern.

Ein detaillierte Protokoll finden Sie unter www.hoerbranz.at

Bericht: Redaktion

Heizkostenzuschuss der Vorarlberger Landesregierung für die Saison 2013/2014

Ab Montag 14. Oktober 2013 bis Freitag 7. Februar 2014 kann beim Gemeindeamt wieder der Heizkostenzuschuss des Landes Vorarlberg beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 250,00. Der Zuschuss wird in bar ausbezahlt.

Zur Gewährung des Zuschusses muss das gesamte monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder mit Belegen nachgewiesen werden!

Zum Haushaltseinkommen zählen alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbstständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Dazu zählen insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz. Unberücksichtigt zu bleiben haben auch allfällige Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt).

Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen können bis zu einem max. Betrag von EUR 133,00 abgezogen werden. Diese Zahlungen sind ebenfalls zu belegen.

Es gelten in diesem Jahr folgende Einkommensgrenzen:

Im Haushalt leben Erwachsene	Kinder	Nettoeinkommen*
1	0	EUR 1.070,00
2	0	EUR 1.577,00
1	1	EUR 1.313,00
1	2	EUR 1.501,00
1	3	EUR 1.689,00
1	4	EUR 1.877,00
1	5	EUR 2.065,00
2	1	EUR 1.765,00
2	2	EUR 1.953,00
2	3	EUR 2.141,00
2	4	EUR 2.329,00
2	5	EUR 2.517,00

*max. monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt

Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht. Für die gesamte Heizperiode wird der Zuschuss einmalig pro Haushalt gewährt.

Personen, die eine Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung erhalten, müssen den Heizkostenzuschuss bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz beantragen.

Für Auskünfte steht Ihnen Martin Gratzer unter T 05573-82222-113 oder martin.gratzer@hoerbranz.at zur Verfügung.

Bericht: Redaktion

Freizeitoase für Hörbranzer Kinder

Die neu gestalteten Spiel- und Freiräume im Schulzentrum wurden ihrer Bestimmung übergeben. Gut Ding braucht Weile. Nun konnte das lange Bestreben der beiden Hörbranzer Schulen nach adäquaten Pausenhöfen in die Tat umgesetzt werden. Und das „gute Ding", das im vergangenen Frühjahr in Angriff genommen und im Sommer fertiggestellt wurde, hat es wahrlich in sich.

„Schmuckkästchen"
Die Pläne von Landschaftsarchitektin Maria Anna Moosbrugger setzte Bauamt-Mitarbeiter Ernst Nußbaumer zusammen mit Dietmar Walser, der für die Bautechnik verantwortlich zeichnete sowie den ausführenden Firmen in die Tat um. So sind zwei wahre „Schmuckkästchen" entstanden, die nicht nur den Volks- und Mittelschülern während der Pausen sondern auch der gesamten jungen Gemeindebevölkerung in ihrer Freizeit zur Verfügung stehen und ihresgleichen suchen können.

Den Löwenanteil der Kosten für das Projekt hat das Land Vorarlberg übernommen, den Rest finanzierte die Gemeinde. Auf dem Volksschulplatz ist ein toller Abenteuerspielplatz entstanden, der keine Wünsche offen lässt und auch der Pausenhof der Mittelschule mit einem kleinen Fußballfeld, einer Boulderwand, einem Tischtennis- und Tischfußballtisch, Hängematten und Slacklines spielt alle Stückchen.

Feierliche Eröffnung
„Endlich konnte dieses Projekt mit attraktiven Spiel- und Freiräumen verwirklicht werden", so Bürgermeister Karl Hehle im Rahmen der feierlichen Eröffnung, bei der Pfarrer Roland Trentinaglia den kirchlichen Segen spendete.

Bericht: Sigi Halder

Dir. Martin Jochum, Dir. Irmela Küng, Bgm. Karl Hehle

Bgm. Karl Hehle und Pfarrer Roland Trentinaglia bei der Einweihung

Bauamt-Mitarbeiter Ernst Nußbaumer und Architekt Dietmar Walser

Der Leiblach entlang

Hörbranzer Mittelschüler erforschten ihren Lebensraum in einem Stationsbetrieb. Das Thema Naturschutz wurde schon im Vorfeld im Unterricht ausgiebig behandelt. Die Schüler(innen) befassten sich intensiv mit Plänen, Broschüren und anderen Hilfsmitteln und gestalteten anschließend eine Ausstellung im Foyer der Schule. Nun konnten Erst- und Zweitklässler der VMS Hörbranz, die das Natura 2000 Gebiet Leiblach ja vor ihrer Haustüre haben, das Gelernte hautnah erleben.

Fünf Stationen
Im Rahmen eines „Natur-Freizeit-Festes", das von der Gemeinde organisiert wurde, waren fünf Stationen entlang der Leiblach angelegt. Dort empfingen die Natur- und Umweltexperten Jürgen Ernst, Markus Dünser, Agnes Steininger, Ursula Schelling und Monika Hehle die Kinder, um ihnen in spielerischer Form Wissenswertes über die Besonderheiten in ihrem Naherholungsraum zu vermitteln.

Mit allen Sinnen
Beim Waldmemory galt es beispielsweise zuvor gezeigte Blätter und Pflanzen wiederzuerkennen. Das Biotopspiel diente dazu, den Kindern die Bedeutung von der Erhaltung des Lebensraums für Tiere zu vermitteln. In einem Wassermärchen wurde den Schülern die Wichtigkeit des Waldes als Klima- und Wasserrregulator veranschaulicht. Die in der Leiblach beheimateten Fische suchte und fand man bei einer weiteren Station und schließlich erkannten die Kinder bei der Station „Flusslauf", dass Flussregulierung von großer Bedeutung sein kann.

Umfrage: Wie hat dir das Projekt gefallen?

Simon Nußbaumer, 2d-Klasse: *„Die Stationen waren alle sehr interessant. Wir haben gelernt, warum man keinen Müll achtlos wegwerfen sollte. Die Station 'Flusslauf' hat mir am besten gefallen."*

Noelle Lissy, 2b-Klasse: *„Wir haben sehr viel Wissenswertes über den Wald, die Leiblach und den Naturschutz erfahren. Das Wassermärchen, das man uns erzählt hat, war echt cool."*

Gabriel Schähle, 2b-Klasse: *„Ich hätte nicht gedacht, dass es in der Leiblach so viele Fischarten gibt. Es ist sehr wichtig, dass man den Lebensraum für die Tiere erhält und nicht zerstört."*

Chiara Soddu, 2d-Klasse: *„Das Biotopspiel war sehr lehrreich. Dabei hat man gesehen, wie Fledermäuse und Fische eingeengt werden, wenn man rücksichtslos immer mehr baut."*

Bericht: Sigi Halder

Restaurierung der Berger Wiese

Nach einer ausgiebiger Vorbereitungsphase hat am Samstag 28. September ein kleiner Trupp von Freiwilligen rund um Grundbesitzer Norbert Milz und seine Schwester Cornelia Kienreich die Brache der südlichen Berger Wiese sowohl geschwendet als auch gemäht.

Von der Berger Wiese und ihrer Bedeutung für die Flora und Fauna von Hörbranz wurde bereits berichtet. Wie viele der bunten und artenreichen Streuwiesen ist sie in den letzten 60 Jahren mehr oder weniger zugewachsen, da die Bewirtschaftung mühsam und die Streue wirtschaftlich nicht bedeutend ist.

Die Gruppe „Naturvielfalt in Hörbranz" hat es sich zum Ziel gesetzt dieses Naturjuwel zu erhalten und weiter zu entwickeln. Das Motto lautet: „Den Bestand aufwerten und, wo möglich, die Fläche vergrößern". Dazu sind Holzfällungen für mehr Licht, und bei brach gefallenen Flächen Mäh- und Schwendearbeiten vorgesehen. Bei dem ersten Mäheinsatz am 28. September wurde mit Sense, Balkenmäher und Motorsäge den mannshohen Schilfbeständen und Sträuchern zu Leibe gerückt. Als anstrengende Aufgabe stellte sich der Abtransport des Mähgutes heraus, da die nasse Fläche nicht mit dem Traktor befahrbar war. Jeder Halm musste mit der Gabel aus der Fläche getragen werden. Aber mit viel Schweiß, gutem Humor und gestärkt durch frischen Most von Martin Kohler konnte viel erreicht werden.

Cornelia Kienreich: *„Die Streuwiese zu bewirtschaften war harte Arbeit. Das hätten wir ohne Hilfe nicht geschafft. Aber auf das gemeinsame Ergebnis sind wir stolz."*

Bericht: Mag. Hans W. Metzler

Abschluss vom Fahrradwettbewerb am 21.09.2013

Beim Fahrradwettbewerb 2013 haben in Hörbranz 141 Personen teilgenommen. Sie haben vom 15. März bis 9. September 153.575 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Vorarlbergweit waren es 10.429 Teilnehmer, die 7.601.820 km gefahren sind.

Bei der Leiblachtaler Fahrrad-Parade haben bei schönem Wetter 95 Radler teilgenommen. Mit der Fahrrad-Parade und Preisverteilung am 21. September wurde der Wettbewerb 2013 abgeschlossen.

Vielen Dank für die große Teilname am Wettbewerb und der Fahrrad-Parade.

Bericht: Siegfried Biegger

Hinweise aus aktuellem Anlass

Feuerwerke sind bewilligungspflichtig

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Abfeuern von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet verboten ist - mit Ausnahme solcher, die keinen Lärm erzeugen (reine Leuchtraketen).

Nur zum Jahreswechsel wird per Verordnung das traditionelle Abschießen von Silvesterraketen erlaubt. Dort werden jene Teile des Ortsgebietes vom Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände ausgenommen, die sich in ausreichender Entfernung zu Kirchen und dem Seniorenheim befinden.

Feuerwerke der Kategorie F3 (Feuerwerkskörper von mittlerer Gefahr, zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen) sind nach dem Pyrotechnikgesetz genehmigungspflichtig und bedürfen einer Ausnahmebewilligung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz.

Hinweis für Pferdebesitzer

Vermehrt gehen im Gemeindeamt Beschwerden über Pferdemist auf Gehwegen ein. Daher bitten wir die Reiter aus Rücksicht auf Fußgänger und Radfahrer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner wegzuräumen.

Bericht: Redakton

Vorankündigung

Neuer Fahrplan ab Dezember 2013

Der neue Fahrplan bringt deutliche Fahrplanverbesserungen und ist ab 15. Dezember gültig.

Die wesentlichen Verbesserungen sind:

- Kein Umkehren, Halten oder Parken von Bussen, vor allem am oberen Kirchplatz mehr notwendig
- Brantmann und Ziegelbach werden an den Bahnhof Lochau/Hörbranz angebunden
- Oberdorf und Giggelstein werden vollständig in beide Richtungen angebunden – zwei neuen Haltestellen „Seeblick" und „Bächle" werden installiert
- Unterhochsteg und Maihof werden eingebunden
- Zu Spitzenzeiten und an Schultagen werden Verstärkerbusse eingesetzt

- Noch bessere Anbindung des Bahnhofs Lochau/Hörbranz durch verdichtete Kurse am Morgen und neue Zug-Anbindung am Wochenende

Die detaillierten neuen Fahrpläne erhalten Sie im November direkt in die Haushalte zugestellt.
www.vmobil.at

Bericht: Redaktion

Zahlreiche Anrainer und prominente Gäste aus Lochau und Hörbranz waren zur Eröffnung der neuen Brücke über den Ruggbach gekommen.

Neue Fuß- und Radwegbrücke über den Ruggbach offiziell eröffnet

Mit einem kleinen Festle wurde die neue Fuß- und Radwegbrücke über den Ruggbach im Bereich Klosterweg (Hörbranz) und Erlenstraße/Weidenweg (Lochau) nach der kirchlichen Segnung durch Pfarrer Gerhard Mähr offiziell eröffnet. Gefertigt und montiert wurde das neue und durchaus imposante Brückenbauwerk aus Aluminium von der Firma Glück aus Deutschland, nachdem vor über zwei Jahren der alte und sehr schmale Übergang über den Ruggbach nach einer Überprüfung der Tragfähigkeit durch einen Statiker geschlossen und schließlich gänzlich abgetragen werden musste. Rund 35.000 Euro kostete diese kleine „Gehwegbrücke". Als Nachbargemeinde beteiligte sich auch Hörbranz mit einem Zuschuss von rund 30 Prozent an den Gesamtkosten.

Bericht: Redaktion

Förderungen der Gemeinde

Bei der Marktgemeinde Hörbranz können folgende Förderungen beantragt werden:
"Vor-Ort-Energieberatung" (Nach Vorlage des Einzahlungsbeleges zahlt Ihnen die Gemeinde Hörbranz die Hälfte der bezahlten Schutzgebühr bar aus), **Biomasseheizungen** (für vom Land geförderte Biomasseheizungen bekommen Sie einen einmaligen Zuschuss), **Familienförderung** (Familien mit mindestens drei Kindern gewährt die Gemeinde eine Vergütung), **KIKI-Förderung** (gegen Vorlage des Rechnungsbeleges), **Lehrlingsförderung** (Lehrling und Lehrbetrieb gegen Vorlage des Lehrabschlusszeugnisses), **Solaranlagen** (gefördert werden Solaranlagen zur Warmwasserbereiteung - Voraussetzung ist eine Landesförderung), **Studienförderung** (eine freiwillige, einmalige, jährliche Studienbeihilfe für Studenten mit Wohnsitz in Hörbranz, wenn das Studium nicht vom Wohnort aus durchgeführt werden kann).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Marktgemeinde Hörbranz (www.hoerbranz.at) und bei den Mitarbeitern im Gemeindeamt.

Pfarrer Roland Trentinaglia und Fabian Jochum

Primiz des Neupriesters Fabian Jochum

Am Sonntag, 23. November, findet in Hörbranz ein besonderes Ereignis statt. Neupriester Fabian Jochum feiert seine erste Messe in seiner Heimatgemeinde nach seiner Priesterweihe. Wir würden uns freuen wenn Sie an der Priesterweihe und der Primiz teilnehmen.

Bericht: Redaktion

Priesterweihe

Samstag, 23. November, 9.30 Uhr
Dom St. Nikolaus in Feldkirch

Einstimmung auf die Primiz

Samstag, 23. November, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz

Abendgebet
Gelegenheit zum Einzelprimizsegen

Primiz

Christkönigsonnntag, 24. November

9.15 Uhr	Sammeln am oberen Kirchplatz
9.25 Uhr	Abholen des Primizianten und Begleitung in die Kirche
9.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz mit dem Kirchenchor, danach Agape und Primizmahl im Leiblachtalsaal

Wochenmarkt

Noch bis **21. Dezember** haben Sie jeden **Samstag von 8 – 12 Uhr** die Möglichkeit, Produkte aus der Region auf unserem Wochenmarkt einzukaufen. Die Standbetreiber freuen sich über Ihren Besuch.

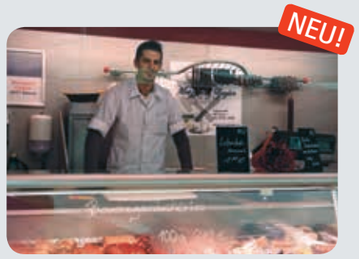
Bericht: Redaktion

Martin Felder (Hörbranz)
Obst, Ziegenmilch, Ziegenkäse, Eier, Speck, Wurstwaren, Schnaps, Honig

Tone Metzler (Hörbranz)
Vorarlberger Käse aus silofreier Rohmilch, Butter

Ilona Teuchner (Doren)
Gartenbau und Geflügelhof (Gemüse, Obst, Freilandeier, Marmeladen)

Blumen Lerchner (Hard)
Gärtnereiprodukte



Metzgerei Ziegler (Doren)
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Nationalrats-wahl 2013

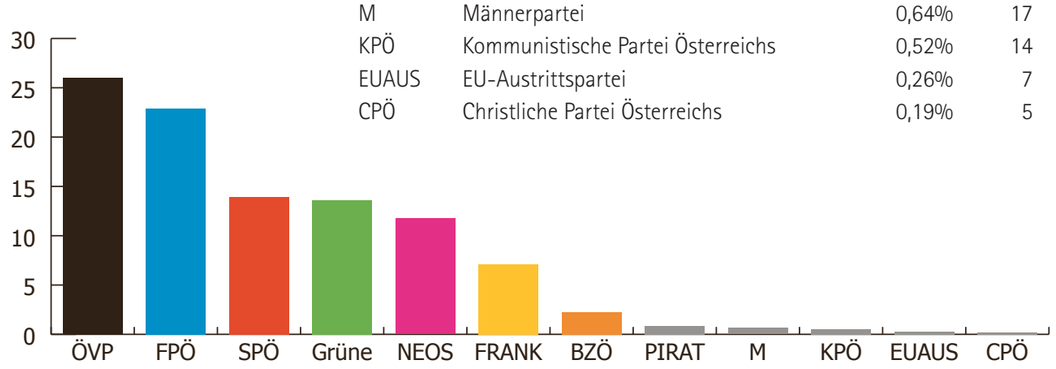
Am 29. September fanden die Nationalratswahlen statt. Hier ist die Übersicht der Hörbranzer Ergebnisse:

Wahlbeteiligung

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten	Beteiligung
29. Sept.	4616	2704	2673	31	12	58,58 %

Wahlergebnis

ÖVP	Österreichische Volkspartei	26,00%	695
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	22,90%	612
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	13,95%	373
Grüne	Die Grünen - Die Grüne Alternative	13,58%	363
NEOS	Das Neue Österreich und Liberales Forum	11,75%	314
FRANK	Team Frank Stronach	7,11%	190
BZÖ	BZÖ - Liste Josef Bucher	2,24%	60
PIRAT	Piratenpartei Österreichs	0,86%	23
M	Männerpartei	0,64%	17
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs	0,52%	14
EUAUS	EU-Austrittspartei	0,26%	7
CPÖ	Christliche Partei Österreichs	0,19%	5



FUNDAMT

Fundmeldungen

1300-070	1 Toyota-Schlüssel, alte Turnhalle	25.09.2013
1300-071	Lesebrille mit schwarzem Rahmen, Leiblachtalapotheke	11.09.2013
1300-072	1 Schlüssel an großem Ring, Ruggburg	25.09.2013

Verlustmeldungen

1300-002-271	goldener Ehering mit Gravur	23.09.2013
1300-002-272	3 Schlüssel, Lochau, Billa	14.09.2013
1300-002-276	Brille mit braunem Etui, Raiffeisenbank	21.09.2013
1300-002-328	1 Skoda-Schlüssel, Maihofstraße	11.09.2013
1300-002-390	2 Schlüssel (BMW und Haustüre)	08.10.2013
1300-002-408	2 Schlüssel (Mercedes und Wohnung) mit silbernem Herz, Raifffeisenplatz	11.10.2013

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

hörbranz

WEIHNACHTS-MARKT

Samstag, 7. Dezember 2013
Pausenhof der Volksschule
16 Uhr bis 22 Uhr

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE
in akustischer und kulinarischer Form!

Kinderunterhaltung mit
Nikolausbesuch in der Turnhalle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss
der Marktgemeinde Hörbranz

Standanmeldungen bis 28. November
bei Othmar Jochum im Gemeindeamt
othmar.jochum@hoerbranz.at
05573/82222-121

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für administrative Verwaltungstätigkeiten sucht die Marktgemeinde Hörbranz ab sofort eine

Bürokraft für 10 Wochenstunden

(25% Anstellung)

Aufgaben
Unterstützung im administrativen Bereich der Schulen (Verwaltungstätigkeiten).

Anforderungen
Ausbildung im kaufmännischen Bereich bzw. Erfahrung im Büro-Management, gute EDV-Kenntnisse, Organisationstalent.

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30. November 2013 an das Marktgemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemeindesekretärin Dr. Beate Malz, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, gemeindesekretaer@hoerbranz.at.

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ab Dezember 2013 sucht die Marktgemeinde Hörbranz zur Gruppenunterstützung eine

Kindergartenpädagogin

(Teilzeit 40%)

Anforderungen:
- Abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenpädagogin (BAKIP oder anerkennungsfähige (ausländische) Ausbildung nach Kindergartengesetz)
- Betreuung von altersgemischten Gruppen (Kinder zwischen drei und fünf Jahre)
- Idealerweise Erfahrung/Ausbildung im Bereich frühe Sprachförderung

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie Interesse haben, Teil eines engagierten Teams in einem unserer Kindergärten zu werden, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien per E-Mail oder Post an das Marktgemeindeamt Hörbranz, Lindauer Str. 58, 6912 Hörbranz, z. Hd. Gemeindesekretariat,E-Mail:gemeindesekretaer@hoerbranz.at; Rückfragen unter: Tel. 05573/82222-122.

Kindergarten Unterdorf

In der KW 40 waren die Löwen und Tigerle vom Kindi Unterdorf sehr aktiv. Am Dienstag, den 1 Okt. 2013, fuhren wir zum ersten Mal in diesem Kindijahr mit dem Bus nach Bregenz und besuchten den Gemüsemarkt. Dort kauften die Kinder lauter leckere und gesunde Sachen für unser Erntedankfest. Wir lernten im Kindergarten noch einiges über Gemüsesorten, die Ernte und die Maus Frederik, die im Herbst Dinge für den Winter sammelte. Am Freitag, den 4. Okt. 2013, durfte zum Abschluss unser Erntedankfest nicht fehlen. An diesem Tag hatten die Kinder jede Menge zu tun. Ein paar Kinder ernteten die Trauben aus unserem eigenen Garten, andere machten daraus frischen Traubensaft für die Jause und der Rest schnitt aus dem frischen Marktgemüse leckere Sticks und bereitete eine Dip-Sauce zu. Außerdem gab es noch Sonnenblumenbrötle, die die Kinder am Vortag gebacken hatten. Diese Jause schmeckte besonders lecker!

Nicht nur der Erntedank beschäftigte uns in dieser Woche. Nein, wir hatten auch alle Hände voll zu tun, um uns auf den Fröschlemarathon am Samstag, den 5. Oktober, in Bregenz vorzubereiten. Die Kinder bastelten Tigerle - und

Löwenkappen und bemalten die eigene Startnummer. Natürlich probten wir auch den Start. Am Samstag war es dann so weit, 15 Kinder vom Kindi Unterdorf gingen an den Start und meisterten den Lauf mit Bravour.

Herzlichen Glückwunsch noch an alle Löwen und Tigerle, ihr wart spitze, wie es auch auf der Urkunde steht!

Ein Dankeschön wollen wir auch an die Eltern aussprechen, die es für die Kinder möglich gemacht haben am Lauf teilzunehmen! Bericht: Birgit, Victoria und Karin

Kindergarten Leiblach

Spielgeräte wieder auf Vordermann gebracht

Mitte Oktober rückte das Team vom Bauhof beim Kindergarten Leiblach an und sanierte die Rutsche und die anderen Spielgeräte. Für die Kinder war dies eine willkommene Gelegenheit die fleißigen Bauhofmitarbeiter bei ihrer Arbeit zu beobachten und natürlich auch tatkräftig zu unterstützen.

Bericht: Redaktion

Team Leiblach: Carolina Nägele, Eva Kolhaupt, Caroline Matt, Christine Moosmann

Team Unterdorf: Victoria Fink, Birgit Innerhuber, Karin Grote

Kindergartenstart 2013/2014

Mit Schwung und voller neuer Konzeptideen sind unsere Kindergartenteams in das neue Kindergartenjahr gestartet. Wir wünschen ihnen und unseren Kindergartenkindern ein fröhliches und ereignisreiches Miteinander.

132 Kinder besuchen in Hörbranz die Kindergärten. Sie sind folgendermaßen aufgeteilt:

KG Dorf	29 Kinder
KG Ziegelbach	13 Kinder
KG Unterdorf	25 Kinder
KG Brantmann	35 Kinder
KG Leiblach	30 Kinder

Die Teamzusammensetzungen sind:

Kindergarten Leiblach

- Caroline Matt, KG Leiterin
- Eva Kohlhaupt, Gruppenleiterin
- Christine Moosmann, Assistentin
- Carolina Nägele, Assistentin

Pädagogische Schwerpunkte:

- Montessori Zimmer neu
- Englisch Projekt und frühe Sprachförderung
- Gruppenübergreifendes Arbeiten in der Schulvorbereitung, bei Turneinheiten, Exkursionen, Seetagen, Festen etc.
- Interkulturelles Jahresthema „Reise um die Welt"

Kindergarten Unterdorf

- Birgit Innerhuber, KG Leiterin
- Victoria Fink, Pädagogin
- Karin Grote, Pädagogin

Pädagogische Schwerpunkte:

- Bewegungskindergarten (Landesprojekt)
- frühe Sprachförderung

Kindergarten Ziegelbach

- Linda Sassi, KG Leiterin
- Verena Matt, Pädagogin
- Jacqueline Hehle, Assistentin

Pädagogische Schwerpunkte:

- Frühe Sprachförderung
- Offenes Spielen
- Natur kennenlernen, Bewegung in der Natur
- Integration/Inklusion von Kindern mit speziellem Förderbedarf

Kindergarten Dorf

- Elke Huber, KG Leiterin
- Kathrin Matt, Pädagogin
- Gertrud Mathis, Gruppenleiterin
- Carmen Fessler, Assistentin
- Marisa Klemisch, Sprachförderung

Team Ziegelbach: Verena Matt, Linda Sassi, Jacqueline Hehle

Team Dorf: Kathrin Matt, Marisa Klemisch, Elke Huber, Carmen Fessler, Gertrud Mathis,

Pädagogische Schwerpunkte:

- Gestaltpädagogik
- Frühe Sprachförderung
- Integration/Inklusion von Kindern mit s peziellem Förderbedarf
- Entwicklungskonzept für zukünftigen Kontext im Generationenpark beim Josefsheim

Kindergarten Brantmann

- Isabella Sigg, KG Leiterin
- Beate Milz, neue Gruppenleiterin
- Karin Greiter, Assistentin
- Maria Mangold, Assistentin
- Renate Metzler, frühe Sprachförderung

Pädagogische Schwerpunkte:

- Frühe Sprachförderung
- Offenes Haus mit den Schwerpunkten Kreativität und Bewegung

Spielgruppe Regenbogen

- Maria Tratter, Leiterin
- Margit Mathis, Assistentin
- Helga Schwärzler, Pädagogin

Die Teams heißen alle Kinder "Herzlich Willkommen" und freuen sich auf ein tolles und aufregendes Jahr!

Team Brantmann: Maria Mangold, Isabella Sigg, Karin Greiter, Beate Milz

Spielgruppe Regenbogen: Margit Mathis, Helga Schwärzler, Maria Tratter

Bericht: Redaktion

Kindergarten Ziegelbach

Aller Anfang ist schwer ...

Die neuen Kinder starteten ihr Kindergartenjahr voller Freude, Neugier, Abenteuerlust und vieles vieles mehr ... Aber da war auch die kleine Angst: Kann ich den Tag ohne Mama und Papa sein? Was kommt auf mich zu? Wie ist der Kindi? Die Kindergartenpädagogin? Finde ich Freunde? Fühle ich mich wohl und geborgen? Holt meine Mama mich ab ???? ...

Der Abschied fällt schwer von Mama und Papa – Trennungsschmerz tut sooo weh!! Aber die Neugier und Freude auf das Neue siegten. Die neuen Kinder des Kindergartens Ziegelbach haben sich schnell eingewöhnt und stürzten sich mit ihren neuen Freunden in das Abenteuer Kindi.

Bericht: Kindergarten Ziegelbach

Kindergarten Dorf

In der „Zwergengruppe" hatten die Kinder schon viele tolle Erlebnisse. Mit spannenden Zwergengeschichten („Der bunte Vogel" / „Zwerg Nepomuk") Zwergenlieder und abenteuerlichen Turnstunden („Im Land der Zwerge und Riesen") begann unser Zwergenjahr. Wir sammelten verschiedenes Naturmaterial und bastelten einen Waldzwerg und filzten schöne Fliegenpilze.

Auch über unsere Waldtiere, Kobolde, Waldelfen, Waldfeen und eine lustige Troll–Familie wussten wir vieles zu erzählen und zu singen. Kulinarisch ließen wir uns eine „Zwergenklöschensuppe" und einen leckeren „Baumkuchen" schmecken. Natürlich durften auch beliebte Märchen (z.B. „Rumpelstilzchen") nicht fehlen. Es war eine besonders schöne Herbstzeit.

Bericht: Elke und Kathrin

Kindergarten Brantmann

War ein Kürbiskern so klein…

In den vergangenen Wochen lernten wir, wie aus einem kleinen Kern ein prachtvoller Kürbis entstehen kann. Das Kürbisschnitzen und der Genuss unserer cremigen Kürbissuppe waren unsere kleinen Highlights.

Dann war es endlich da – unser lang ersehntes Erntedankfest. Wir durften die Eltern unserer Raben- und Fröschlekinder willkommen heißen und wurden von ihnen mit leckeren Köstlichkeiten verwöhnt. Die Kinder führten ihr Kürbislied, ein Fingerspiel und den Erntedanktanz vor, was so manche Eltern zum Staunen brachte. Es war ein gelungenes Fest mit vielen Spielen und guter Laune.
Schön, dass ihr dabei wart!

Bericht: Kindi Brantmann

Volksschule Hörbranz

4b Klasse – Kindermarathon Bregenz

Über 2600 Kinder aus ganz Vorarlberg machten den "Vorarlberg bewegt Kindermarathon" trotz Regen wieder zu einer der wohl "bewegendsten" Veranstaltungen des Jahres. Insgesamt waren 103 Schulklassen beim Kindermarathon Bregenz am Start. Sie wurden von den vielen Zuschauern tatkräftig angefeuert und man konnte sehen, dass der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stand. Egal ob Einzel- oder Klassenwertung, alle freuten sich über ihre super Leistungen. – Die 4b Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Nina Berndt erkämpfte sich unter 103 angetretenen Schulklassen den 5. Teamplatz. Michelle Berkmann kam in der Einzelwertung auf Rang 6, Ramazan Bozbiyik auf Rang 11. Allen war die Freude ins Gesicht geschrieben und stolz präsentierten sich die Kinder ihren Eltern, Verwandten und Freunden.

Bericht: Volksschule Hörbranz

Mittelschule

Exkursion St. Arbogast

Im Rahmen einer Exkursion in das Bildungshaus St. Arbogast erwiesen sich einige Schüler auch als Meister im Klettern beim sogenannten 'Wasserhaus'. Diese sportliche Aktivität verlangte Geschick und Mut und hat sichtlich Spaß gemacht.

Bericht: VMS Hörbranz

Mittelschule

Besuch im Brockenhaus Sulz

Einige Schüler und Schülerinnen der 2b und 2d Klasse der VMS Hörbranz waren kürzlich zu Besuch im Brockenhaus Sulz. Höhepunkt der Exkursion war die Begegnung der Kinder mit den Kunstschaffenden im dortigen Atelier (ART.elier Sulz).

Die Schüler zeigten sich sehr aufgeschlossen und interessiert für die Arbeit und das Umfeld der Menschen dort.
Das war für alle Seiten eine bereichernde Erfahrung!

Bericht: VMS Hörbranz

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Faschingsauftakt in Hörbranz

Seine Majestät von Rechberg,
Oberhofmeister Halbenstein,
Augenweide sowie die Büttenredner und
das neue XXXVIII Prinzenpaar

Am Montag, den 11ten November startet der Leiblachtaler Fasching traditionell im Leiblachtalsaal in Hörbranz.

Nach dem Einmarsch der Hörbranzer Kindergarde, Leiblachtaler Schalmeien und den Hörbranzer Raubrittern wird der Abend mit dem noch amtierenden Prinzenpaar Joachim und Bianca mit ihrem imposanten Gefolge eröffnet. Die Inthronisation des neuen XXXVIII Hörbranzer Prinzenpaares wird mit Spannung erwartet.

Im zweiten Teil des Abends können wir uns heuer auf seine Majestät von Rechberg freuen, welcher besondere Persönlichkeiten als Gäste haben wird.

Ein weiteres Highlight des Abends sind unsere „Bütten-Urgesteine" Johann Greißing sowie Ruth Eichhübl und Karl Vondrak aus Hohenweiler, die mit pointierten Bütten die vergangenen Szenerien des letzten Jahres im Leiblachtal humoristisch aufzeigen werden.

Auf Ihr Kommen freuen sich das XXXVII Prinzenpaar Joachim und Bianca, die Hörbranzer Raubritter mit Kindergarde und die Leiblachtaler Schalmeien.

Bericht: Hörbranzer Raubritter

Reit- und Fahrverein Leiblachtal
Frühschoppen

Am 15. September 2013 veranstaltete der Reit- und Fahrverein Leiblachtal zum zweiten Mal einen Frühschoppen. Trotz schlechter Wetterprognose blieb es trocken und so konnten die Kinder im Freien einige Runden mit den Pferden und Ponys drehen.

In der herbstlich dekorierten Reithalle fanden die Bullridingbewerbe, die Tombola und die Gastronomie statt. Für unsere kleinen Gäste gab es neben dem Ponyreiten auch noch eine Schminkecke. Mit strahlenden Siegern ließen wir diesen tollen Tag ausklingen. Bericht: Reit- und Fahrverein

Sieger der Bullridingwettbewerbe:

Reit- und Fahrverein Leiblachtal
Vizestaatsmeistertitel

Nachträglich möchten wir Helena Birk Pedersen ganz recht herzlich zum Vizestaatsmeistertitel im Springreiten bei den B-Ponys (bis 1,30m Stockmaß) gratulieren. Die Staatsmeisterschaft fand vom 28. August 2013 – 01. September 2013 im Magna Racino in Ebreichsdorf (NÖ) statt. Helena absolvierte mit ihrem Ponywallach Spirit vier Umläufe und lag lange Zeit in Führung. Am Schluss wurde sie jedoch leider auf den zweiten Platz verwiesen und holte somit Silber.

Tolle Leistung Helena, weiter so!!!

Bericht: Reit- und Fahrverein

aktivvereine hörbranz

Kinderfasching Leiblach
Preisjassen

Wo: **Gasthof Austria**
Hörbranz – Unterhochsteg

Wann: **Samstag, 16.11.2013, 19:30 Uhr**
Spielregeln: Nenngeld € 7,00
Sackgeld € 0,20
Stichzahl wird gezogen

Preise: Es gibt für jeden einen Preis zu gewinnen (z. B. diverse Gutscheine und Geschenke von Leiblachtaler Gastronomen und Geschäften, u.v.m.)

Der Reinerlös kommt dem Kinderfasching Leiblach zugute.

Auf euer Kommen freut sich:
Der Leiblacher Kinderfasching

Bericht: Denisé Hitzhaus, Obfrau

Pensionistenverband
Großes Preisjassen „Kumm uf an Jass“

Der Pensionistenverband-Ortsgruppe Leiblachtal ladet ein, alle jassfreudigen LeiblachtalerInnen, Junge und jung Gebliebene zu unserem Preisjassen.

Wann: **Mittwoch, 09. November 2013**
Beginn: **18.00 Uhr**
Wo: **Pfarrheim in Hörbranz**

Zu gewinnen gibt es viele schöne Geld- und Sachpreise

1. Preis 100 Euro

Nenngeld: 6 Euro/Person, für Speis und Trank ist bestens gesorgt

Auf rege Teilnahme freu sich
Wieland Steiner, Obmann PVÖ Leiblachtal

Bericht: Pensionistenverband

EV Eltern Kind Schule

3. Hörbranzer Familien-Winterflohmarkt

Verkauft wird alles rund um Winter, Familie und Kind mit Schätzen vom Dachboden!

Samstag 16.November 2013

Verkauf von 10.00 h - 13.00 h
in der Aula der Mittelschule !

Für Verpflegung der Verkäufer und Besucher sorgt der Elternverein.
Aufbau der Verkäufer ab 9.00 Uhr !

Anmeldungen und Tischnummernvergabe
erforderlich und erbeten unter: 0664/73598840 (10.00-19.00h)
oder auch gern per Mail an: **elternverein.hoerbranz@gmail.com**

Achtung! *Kostenloser Spielzeugverkauf für alle Kinder!*
Bitte nur mit Decke-keine Anmeldung notwendig !!

Theater Hörbranz spielt ab 30. November

Pension Schöller – Neueröffnung

von Werner Ritschel frei nach dem Buch von C. Laufs

Ladislaus Klapproth (Werner Ritschel) möchte nur allzu gerne einmal eine Nervenklinik von innen sehen. Weil das nicht zu machen ist, führen ihn sein Neffe Alfred (Markus Singer) und sein Freund Kissling (Alexander Berkmann) in den Familienbetrieb „PENSION SCHÖLLER" und lassen ihn in dem Glauben, dass es sich dabei um eine Irrenanstalt handelt.

Zugegeben angefangen vom Direktor (Johann Greißing) sind auch die Gäste der Pension schon sehr sonderbar, wie zum Beispiel Leopold Schöller (Patrick Ritschel), dessen übermächtigem Drang zur Bühne sich tückisch ein Sprachfehler in die Quere legt – spricht er doch statt einem „L" stets ein „N" aus. Dann der Major a.D. Gröber (Erhard Ploss) dessen Gebarung zwischen Normalität und Wahnsinn verläuft. Ein Globetrotter (Emmerich Flatz) der zwischen Möggers und Abu Dhabi kaum einen Unterschied macht. Eine Schriftstellerin (Ariane Berkmann), die alle Besucher mit Fragen malträtiert, eine Operndiva (Claudia Kloos) mit ihrem Dirnenlied und schließlich Frau Schöller (Vroni Greiter), deren Ziel es ist, einen Mann für ihre Tochter Frieda (Brigitte Tuttner) zu finden.

So verbleiben als einzig „Normale" nur noch die Schwester Klapproths Ulrike (Monika Ullmann) sowie ihre Töchter Ida (Gertraud Grünwald) und Franziska (Sophia Ullmann /Helena Ullmann), das Zimmermädchen Marie (Elisabeth Greinix), eine Flamencotänzerin (Christine Maul), oder der Oberkellner (Robert Gass) übrig.

Aber auch diese sind nach den Geschehnissen reif für die Insel.

Souffleuse: . . . . . Elisabeth Stöckeler
Regie: . . . . . Claudia Kloos und Werner Ritschel
Bühne: . . . . . Helmuth Winkler, Helmuth Tomaselli, Manfred Oberhauser, Rudi Schaedl
Masken, Frisuren: . . . . . Sabine Reichhalter, Angelina Grünwald, Ariane Berkmann
Technik, Ton, Beleuchtung: . . . . . Christian Dworzak, Mathias Lechner, Patrick Ritschel
Kostüme: . . . . . Lumpis Spielwaren im GWL, Eigene, Bianca Sellge Hard
Küche: . . . . . (wänd`r ou an Schübling?) Franz Stöckeler, Wolfgang Mühlebach
Bewirtung: . . . . . Edi und Team im Saal
Bar: . . . . . Theaterteam
Termine: . . . . . **Sa, 30. Nov**, 20 Uhr (Premiere)
So, 01. Dez, 15 Uhr (Nachmittag)
Sa, 07. Dez, 20 Uhr | **So, 08. Dez,** 19 Uhr
Sa, 14. Dez, 20 Uhr | **So, 15. Dez,** 19 Uhr
Fr, 20. Dez, 20 Uhr | **Sa, 21. Dez,** 20 Uhr
So, 22. Dez, 19 Uhr | **Do, 26. Dez,** 19 Uhr (Stephanstag)
Sa, 28. Dez, 20 Uhr | **So, 29. Dez,** 19 Uhr („Die Letzte")
Kartenvorverkauf: . . . . . Renate Wild, T 0688-8003733
Ab November Kartenbüro in
Raiba Hörbranz Erdgeschoß
Mittwoch, 9-11 Uhr und Freitag, 14-16 Uhr
Internet: . . . . . www.theater-hoerbranz.at

Abendkasse und Einlass – jeweils eine Stunde vor Beginn

Ein Lachschlager erster Güte, wir freuen uns und lachen mit Ihnen. Viel Vergnügen.

Der „Direttore"
Werner Ritschel

Pfadi Leiblachtal

Das Startfest im Pfadiheim beim Salvatorkolleg im September fand bei wunderbarem Wetter statt. Die Kinder zeigten ihre Freude beim Wiedersehen mit der Gruppe und begeisterten sich auch über die kommenden Pfadistunden, die nun wieder begonnen haben. Die Gruppen wurden durch die Überstellung von den Kleineren in die jeweils höhere Stufe erweitert. Das Ritual der Überstellung beinhaltet immer eine Geschicklichkeitsübung mit anschließendem "Willkommen heißen" in den neuen Teams. Für Kulinarisches war dank der Eltern wieder bestens gesorgt.

Im Oktober verbrachten die Wichtel und Wölflinge ein Wochenendlager bei uns im Heim und machten neben einer Spielsession und Lagerfeuerromantik einen tollen Wald - Nachtspaziergang mit Taschenlampen.

Auch die Explorer veranstalteten ein Lager in Fußach, das gute Wetter erlaubte auch Spiele am See und eine Kanufahrt. Ein Highlight war zudem das Zusammentreffen mit den Caravells und Explorern aus Fußach und Hard.

Bericht: Christine Reumiller

Kneipp Aktiv-Club

An einem traumhaft schönen Frühherbsttag unternahm eine radfahrerprobte Radgruppe des Kneipp Aktiv-Clubs einen Ausflug entlang des Pfänderrückens. Mit der Pfänderbahn fuhren die Radbegeisterten zur Bergstation. Von dort radelten sie über Lutzenreute - Scheidegg - Lindenberg - Röthenbach - Maleichen - Wangen und wieder heimwärts. Ein herzliches Dankeschön für die wunderschöne Radtour dem ortskundigen Radführer Josef Grundner!!

Bericht: Brunhilde Haider

Die Hörbranzer Delegation bei der Veteranen-WM

Holten jeweils Bronze: Thomas Jochum, Dietmar Schuh und Gernot Schuh

Ringen | Sarajewo (BHI) 02.- 06.10.2013

Veteran World Championships 2013 in Sarajewo

3 WM Bronzemedaillen für AC Trio!
Gernot Schuh, Dietmar Schuh und Thomas Jochum holten sich jeweils Bronze!

Bei der in Sarajewo ausgetragenen Veteranen-WM (über 35 Jahre) holten sich Gernot Schuh (63 kg/6 Teilnehmer), Dietmar Schuh (69 kg/8 TN) und Thomas Jochum (76 kg/15 TN), in ihren Altersklassen jeweils die Bronzemedaille im griechisch-römischen Stil.

In der Alterklasse B (40 bis 44 Jahre) verlor **Thomas** zunächst gegen den späteren Weltmeister Jonathan Malfino aus Italien mit 2:9 nach Punkten. Anschließend besiegte er den Kasachen Malik Zholamanov mit 8:0 bzw. im Kampf um Bronze Andre Johannesen (NOR) mit 11:5.

Dietmar (45 bis 49 Jahre) feierte zunächst gegen Evgeny Didenko (Rus) einen Schultersieg, unterlag dann dem späteren Weltmeister Emil Bidinov aus Bulgarien mit 0:8 und setzte sich im Kampf um Bronze gegen den Slowenen Milos Trbulin nach 11:3 Führung erneut auf Schulter durch.

Gernot (40 bis 44 Jahre) profitierte in Runde 1 von einem Freilos. In Halbfinale mußte er sich dann dem Letten Alens Suvitra nach 3:6 Rückstand noch auf Schulter geschlagen geben.

13 weitere AC ler habe die 5tägige Reise ebenfalls mitgemacht und unsere Ringer vor Ort lautstark unterstützt.

Bericht: AC Hörbranz

Nico Plangger bei Kadetten WM in Zrenjanin (SRB)

Erstmals war Nico bei einer Kadetten (Jugend) Weltmeisterschaft am Start. Leider verlor er im freien Stil in der Klasse bis 63 kg freistil gleich seinen ersten Kampf gegen Maxim Carabadjac (MDA) mit 0:7 nach Punkten. Dennoch wird er versuchen sich in den nächsten Jahren weiter zu steigern. Für dieses Mal war alleine schon die Qualifikation ein Erfolg.

Bericht: AC Hörbranz

Bericht Ringertrainingslager 30.8. - 1.9.2013 Bad Laterns

Das Trainingslager begann am Freitag dem 30.8. um 15.00 Uhr, als sich die Schüler- und Kadettentrainingsgruppen mit den Trainern am Ringerlokal trafen und danach losfuhren.

Das Ziel: Bad Laterns, wo wir von der Familie Plangger freundlich aufgenommen wurden. Wir starteten gleich das Training mit einer Joggingeinheit bergauf. Damit konnten wir gleich zu Beginn ein wenig Höhenluft schnuppern. Der Anreisetag endete mit Spielen und gemütlichem Zusammensitzen.

Am Samstag starteten wir früh zur Bergtour auf den Hohen Freschen. Klein und Groß starteten gemeinsam, begleitet von den Trainern und Betreuern Uwe, Ufuk und Bernhard. Nach mehrstündiger Wanderung erreichten wir bei strahlendem Sonnenschein den Gipfel.

Bemerkenswert ist, dass selbst die kleinsten und jüngsten Athleten den ganzen Weg schafften. Deshalb konnten auch alle stolz für das Gipfelfoto posieren. Am Rückweg wurden wir auf einer Alpe mit wohlverdienten Getränken versorgt und konnten die Köpfe und Füße in einem kalten Bergbach abkühlen. So kamen wir am späten Nachmittag im Bad Laterns an. Beim anschließenden Angeln im hauseigenen Fischteich konnten wir uns gut von den Strapazen erholen. Zum Abendessen gab es eine ordentliche Portion Wurstnudeln, die uns Anja und Bernhard in der Küche gezaubert hatten. Danach fielen wir erschöpft in die Betten.

Am Sonntagmorgen hatten wir als letzte Trainingseinheit noch ein Wettrennen bergauf, und nach dem Frühstück noch eine kurze Wanderung zu einer abgelegenen Hütte, wo wir mit Milch und Fruchtsäften den Abschluss des Trainingslagers feierten.

Ich bedanke mich im Namen aller teilnehmenden Sportler bei allen Trainern und Betreuern, dass sie ihre Freizeit für dieses Trainingslager geopfert haben und bei der Familie Plangger, die uns die Durchführung des Trainingslagers erst ermöglicht hat.

Bericht: Stefan Huster

Handicaptauchclub Vorarlberg

Weltmeisterschaft im Freitauchen

Der Hörbranzer Christopher Friedrich hat sich dieses Jahr bereits das zweite Mal dazu qualifiziert, Österreich bei einer Freitauch-Weltmeisterschaft zu vertreten. Die Weltmeisterschaft im Tieftauchen hat dieses Jahr von 16.09. bis 22.09.13 in Kalamata, Griechenland stattgefunden. Der zweifache österreichische Meister im Tieftauchen (2012; 2013) hat dabei hervorragende Ergebnisse erzielt und zwei Top 10 Platzierungen erreicht.

Er ist in zwei Disziplinen angetreten:

1. **Constant Weight**
   Tieftauchen mit Flossen (es wird mit einer Flosse aus eigener Kraft in die Tiefe und wieder nach oben getaucht)
2. **Free Immersion**
   In dieser Disziplin zieht man sich mit den Händen am Seil in die Tiefe und wieder nach oben.

Er hat dabei folgende Tiefen und Platzierungen erreicht:

1. **Tieftauchen mit Flossen**
   87 Meter Tiefe, 7. Platz von über 60 Startern, Platz 46 in der Allzeit-Weltrangliste
2. **Free Immersion**
   72 Meter Tiefe, 8. Platz von über 30 Startern, Platz 62 in der Allzeit-Weltrangliste

Getaucht wird beim Freitauchen ausschließlich mit angehaltenem Atem und ohne zusätzliche Luftversorgung. Diese WM war der 17. Wettkampf, an dem er in den letzten 4 Jahren teilgenommen hat, und die bisher erfolgreichste WM seiner Sportlerkarriere. Der WM sind 7 Monate hartes Training vorangegangen, und das Training für die nächste Saison läuft bereits wieder an.

Unter diesem Link, bzw. dem QR-Code finden Sie ein Video von einem seiner Tieftauchgänge bei der WM.
http://youtu.be/5Uv7RPu19kU

Christopher hat auch, um interessierten Leserinnen und Lesern einen guten Einblick in die Geschehnisse rund um

die Weltmeisterschaft und das Anpassungstraining in den Wochen davor zu geben, drei Blog-Einträge auf der Sportplattform VSport.at veröffentlicht. Anfang November wird es noch ein Interview mit ihm geben, das dann ebenfalls dort online zu sehen sein wird.

Hier finden Sie diese 3 Blogs:
1. www.vsport.at/blogs/81138-atemzug
2. www.vsport.at/blogs/81361-kein-ort-zum-verweilen
3. www.vsport.at/blogs/83043-the-game-is-on

Wir gratulieren herzlich zu dieser herausragenden Leistung und wünschen ihm alles Gute für die nächste Wettkampfsaison!

Bericht: HTCV – Handicaptauchclub Vorarlberg www.handicaptauchen.at

FC Hörbranz

Nachwuchsbericht

Am Sonntag 22.9.2013 vormittag fand auf unserer Sportanlage "Sandriesel" das VFV-Nachwuchsturnier der Alterssufe U8 statt. Wir hatten wie immer ein schönes Wetter, obwohl es in der Früh doch schon ein wenig kühl war. Doch die Mannschaften des FC Höchst, von Viktoria Bregenz, SC Bregenz, SV Gaissau, SC Hohenweiler und natürlich die des FC Hörbranz (Trainer Jürgen Gmeiner und Thomas Haltmaier) waren alle da. Somit stand einem schönen Turnier nichts im Wege.

Es wurde mit zwei Gruppen á 5 Mannschaften auf 2 Plätzen gespielt. Die Spielzeit pro Match betrug 11 Minuten Das ergab pro Mannschaft 4 Spiele á 11 Minuten Da waren die jungen KickerInnen schon gefordert. Aber alle waren mit Feuereifer bei der Sache. Auch in diesem Alter sieht man schon einige gelungene Spielzüge. Auch gab es das eine oder andere Foul, aber unsere Schiedsrichter Kurt Wegscheider und Werner Maurer waren jederzeit Herr der Lage und hatten alles im Griff. Ab und zu mussten bei den kleinen Stars die Schuhe gebunden werden oder die eine oder andere Träne nach einem Zusammenstoß abgetrocknet werden, aber das alles meisterten die Schiedsrichter in einer Seelenruhe.

Nach den letzten beiden Spielen gab es die Verabschiedung, bei welcher die JungKickerInnen jeweils eine kleine Süßigkeit und einen Apfel mitnehmen durften. Mit viel Applaus wurden dann alle Mannschaften von den mitgereisten Eltern, Großeltern und anderen Verwandten verabschiedet.

Wie immer bedankten sich die Kinder dafür mit dem "lauten Geschrei", welches sicher bis Gaissau zu hören war. Die Leitung des Turniers war bei Olliver Haas und Philipp Jansen wie immer in bewährten Händen. Nicht zu vergessen natürlich unsere Kantine mit Andrea und Christian Neuer, Jung-Ehemann Martin Kienreich und Manuel Neuer am Pommes frites-Außenstand. Dass das Turnier gut angekommen ist, konnte man an der Wortmeldung des Viktoria Bregenz Trainers und den Gratulationen der Eltern und anderen Trainer entnehmen. Wir freuen uns schon auf das U7 Turnier im Frühjahr.

Bei Erscheinen dieses HÖAK sind gerade die letzten Spiele in der Herbst-Nachwuchsmeisterschaft gespielt. Unsere Trainer in allen Altersklassen sind wie immer sehr bemüht, dass sich die Kicker/Innen bei unserem Verein wohlfühlen und dementsprechend gute Leistungen zeigen können. Wir sind stolz darauf, dass wir in Zusammenarbeit mit dem SC Hohenweiler alle Mannschaften mit eigenen Spielern bestücken können. Das zeigt uns immer wieder, dass wir alle in der Nachwuchsarbeit sehr gute Arbeit leisten.

Am Wochenende 7./8.12.2013 findet in der Volksschulturnhalle der Leiblachtal Cup 2013 für die Altersklassen U7 - U10 statt. Schon jetzt freuen wir uns auf viele Zuschauer und Teilnehmer.

Bericht: Philipp Jansen

Hundesportverein Hörbranz

HUDILE – Hunde-Dirndl-Lederhosenrennen

Bereits zum zweiten Mal fand am 29. September 2013 bei angenehmen Witterungsbedingungen das zweite HUDILE "Hunde-Dirndl-Lederhosenrennen" statt. Dabei durften auf einer Rennstrecke von 100 Metern große, kleine, alte und junge Menschen im feschen "Dirndl-Lederhosen-Dress" sowie große und kleine Hunde, gegeneinander antreten. Pünktlich um 10 Uhr begannen Sandrina und Dietmar die Meute zu motivieren und lockten somit auch noch ein paar Wähler an, die zuvor noch in der Wahlkabine ihre Stimme abgegeben hatten. Nach leichten Problemen mit der Zeitnehmung entschied man sich dann doch für die Handstoppung. Das Rennen begann dann pünktlich um 11.30 Uhr. Mensch und Hund gaben wie immer "alles".

Auch unser Musikant Dietmar schreckte nicht davor zurück, selbst die Strecke von 100 m in der Lederhose zu bewältigen. Nach dem 2. Durchgang wurde der HUDILE-Sieger mittels einer Stichzahl sowie die Auswertung über Zeit und Größenklasse der Menschen und Hund ermittelt. Auch die Preise waren wieder einzigartig. Es gab für die Menschen leckere "Zopfherzen" und für die Hunde leckere Wurstkränze. Auch die ganz langsamen kamen nicht zu kurz, für die gab es wieder wunderschönen „Turbo-Mega-Killer-Schneckensteine". Nach der Preisverteilung hat uns dann „Mooses" (Bruno Moosbrugger) mit seiner Musik begeistert, womit das Fest einen tollen Ausklang fand.

Agility Alpencup Tirol 2013

Am 6. Oktober 2012 fand das dritte und somit letzte Turnier des diesjährigen Alpencups 2013 in Kundl (Tirol) statt. Zuvor hatten bereits zwei Läufe in Innsbruck stattgefunden. Dabei wurde Arthur Kirchmann mit Eiron Cupsieger in der Klasse A2-Medium. Elisabeth Adami mit Oskar erreichte den Gesamt 2. Rang im A3-Medium.

Weitere Fotos und Informationen unter www.hundesportverein-hoerbranz.com

Bericht: Elisabeth Adami

Babytreff und Zwergentreff

Spendenaktion „GEBEN FÜR LEBEN“

Einige Mamas vom Baby- und Zwergentreffteam haben auf dem Hörbranzer Sommermarkt leckere selbstgebackene Herzkekse und Schnäpsle der Fa. Prinz verkauft.

Bei den Eröffnungsfeiern vom Babytreff und Zwergentreff im September haben wir zusätzlich freiwillige Spenden gesammelt.

Wir sind ganz stolz, dass wir am 30. September 956,60 € an Susanne Marosch, Obfrau vom Verein Geben für Leben, übergeben konnten. *„Immer wieder bin ich erstaunt, wie viel durch das Engagement einzelner Menschen erreicht werden kann und wir sind sehr dankbar dafür. Mit diesem Betrag konnten bei der Typisierungsaktion im Zimbapark am 4. und 5. Oktober neun neue Typisierungen bezahlt werden“*, so Susanne Marosch im Gespräch.

Der Verein „Geben für Leben" führt Bluttypisierungsaktionen durch und gibt Leukämiepatienten die Chance auf ein Überleben.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Aktion unterstützt haben.

Bericht: Stefanie Natter

Kasperletheater

mit Claudia Vedovelli

Das Kasperle und seine Freunde kommen zu Besuch! **Am Dienstag 19.11.2013 um 15:30 Uhr im Pfarrheim.** Das Kasperle freut sich schon auf ganz viele Kinder! Die Eltern, Großeltern und Begleitpersonen sind recht herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen zu verweilen. Kosten pro Kind inkl. Kinderpunsch EUR 1,50

Anmeldungen bis 15.11.2013 bei Ingrid Vogel, Tel. 05573/85550-25 oder email: ingrid.vogel@sozialsprengel.org

Der Nikolaus kommt!

Am Mittwoch, 4. Dezember, um 15:00 Uhr in der Spielgruppe Regenbogen im Pfarrheim Hörbranz (unterer Stock).
Alle Kinder sind herzlich eingeladen mit uns eine Geschichte zu lesen, zu singen und zu feiern. Der Nikolaus bringt für alle Kinder was mit.

Bitte um Anmeldung bis Montag, 2.12.2013 bei Ingrid Vogel, Tel: 05573/85550-25 oder email: ingrid.vogel@sozialsprengel.org

Berichte: Baby- und Zergentreff

Sozialsprengel Leiblachtal

Stellenangebot Spielgruppe Igele

Der Sozialsprengel Leiblachtal betreibt derzeit eine Spielgruppe im Leiblachtal und zwar in Möggers. Die Spielgruppe bietet Kindern von zwei bis vier Jahren die Möglichkeit zum freien und unbeschwerten Spielen mit Gleichaltrigen. Es werden die ersten sozialen Kontakte außerhalb der Familie geknüpft. Wir verstehen unsere Spielgruppe nicht als Förderprogramm, die ein eindeutiges Lernziel verfolgt, sondern als Angebot an die Kinder, Erfahrungen zu machen innerhalb einer Umgebung, die ihre Entwicklung in positivem Sinn unterstützen und fördern. Durch das Konzept, das wir mit unserer Spielgruppe verfolgen, bekommen die Kinder Anregungen und Erfahrungen, die für die emotionale, psychomotorische und kognitive Entwicklung günstig sind.

Der Sozialsprengel Leiblachtal sucht ab sofort eine

Spielgruppenbetreuerin

für die Spielgruppe „Igele" in Möggers (Teilzeit).

Ihre Aufgaben umfassen:

- Pädagogische Leitung der Gruppe
- Betreuung der Kinder innerhalb einer Gruppe an drei Vormittagen von 8 bis 12 Uhr (Montag/Dienstag/Mittwoch)
- Administrative Tätigkeiten
- Elternarbeit

Wir erwarten von Ihnen:

- Ausbildung als Kindergartenpädagogin oder Spielgruppenbetreuerin
- Eigeninitiative und selbstständiges bzw. eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität

Bewerbungsunterlagen ergehen an:
Sozialsprengel Leiblachtal, z.H. Thomas Winzek, MA, Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz oder per Mail: thomas.winzek@sozialsprengel.org.

Sozialsprengel Leiblachtal

Seelische und körperliche Erschöpfung – die Natur hilft

„Burn-out" bedeutet ausgebrannt zu sein und ist ein Zustand der chronischen Energielosigkeit und Antriebslosigkeit, der vor allem nach langen Phasen des intensiven Engagements und ausgeprägter Stressbelastungen auftreten kann. Burn-out kann jeden treffen und bedeutet eine massive Einschränkung der Lebensqualität.

Häufig auftretende Symptome sind Depressionen, Schlaflosigkeit, chronische Müdigkeit, Magen-Darm-Probleme, Kopfschmerzen, Kreislaufstörungen. In diesem Vortrag sollen Sie die eigene Burn-out-Gefährdung erkennen. Sie erhalten Tipps zur Wiederherstellung der körpereigenen Energie. So ist eine markante Verbesserung der Lebensqualität und der eigenen Leistungsfähigkeit möglich.

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch" zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert vom Sozialsprengel Leiblachtal in Zusammenarbeit mit connexia.

Mag. Rudolf Pfeiffer,
Geschäftsführer Stadtapotheke Dornbirn

Dienstag, 12.11.2013, Hörbranz, Pfarrheim, Martinsraum, 19.30 bis 21.30 Uhr, Eintritt € 5

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei: Ambulanter Besuchs- und Betreuungsdienst, T 05574 54872. Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch" auf der Homepage unter www.connexia.at

Servicestelle für Betreuung und Pflege ab Dezember auch in Hörbranz

In Kürze wird auch in der Marktgemeinde Hörbranz eine Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Betreuung und Pflege für Betroffene und deren Angehörige zur Verfügung stehen.

Neben der Informationsweitergabe sind das Erstgespräch zur Bedarfsklärung, die Koordination des individuellen Hilfebedarfs und die Fallbegleitung die wesentlichen Aufgaben.

Zwar gibt es die Servicestelle schon seit rund einem Jahr im Leiblachtal, um jedoch näher an der Bürgerin und dem Bürger zu sein, wurde eine Zweigstelle in Hörbranz errichtet. Für die Bevölkerung bieten sich folgende Vorteile: Die Einrichtung ist erste Anlaufstelle in allen Fragen rund um die Altenbetreuung, allg. Erstberatung und Information über örtliche und überregionale Dienste und Leistungen in der Altenbetreuung. Hier geschieht Hilfeplanung und Koordination des individuellen Hilfebedarfs sowie Vermittlung von Dienstleistungen (Krankenpflegeverein, Mobile Hilfsdienste, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern, Sonstige). Bei mobil eingeschränkten Personen besucht die sogenannte „Casemanagerin" selbstverständlich die Ratsuchenden auch zu Hause oder im Krankenhaus.

Neue Öffnungszeiten
Der Parteienverkehr der Servicestelle für Betreuung und Pflege wird für die Leiblachtaler Bevölkerung ab 02.12.2013 zu folgenden Zeiten stattfinden: In Lochau montags (8 bis 10 Uhr), dienstags (8 bis 10 Uhr und 17 bis 19 Uhr) sowie in Hörbranz am Freitag (8 bis 10 Uhr). Außerhalb dieser Zeiten können Termine gerne nach Absprache vereinbart werden.

Das Büro in Lochau ist in der Landstraße 21 und in Hörbranz in der Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal (Heribrandstraße 14). Telefonisch erreichen sie die Mitarbeiterin der Servicestelle unter der Nummer 0664 883 98 585.

Babysitterdienst

Eine Verschnaufpause für Eltern, Zeit für Einkäufe oder ein paar Stunden Zeit für sich? Unsere Babysitter helfen Ihnen gerne sich den nötigen Freiraum zu schaffen. Den aktuellen Babysitterfalter erhalten Sie in der Gemeinde Lochau bei Margit Kronreif, T 42168 oder im Sozialsprengel Leiblachtal, T 05573 85550.

Vortrag zum Thema „Hilfe, mein Kind nervt mich!"

Ein Abend für Eltern und Erzieher, denen die Kinder gelegentlich auf die Nerven gehen und die deswegen ein schlechtes Gewissen haben: „ Wir „müssen" unsere Kinder doch „immer" lieben! Wie gehen wir mit diesem Zwiespalt um? Wie mit „strapaziösen" Kindern und wie mit unseren ohnedies angespannten Nerven und ständig überforderten Kräften?

Ein Abend, der uns bei unserer erzieherischen Aufgabe helfen und dazu ermutigen soll.

Termin: **Di, 5. November, ab 19.30 Uhr**
Ort: **Pfarrheim Hörbranz, Martinsraum**

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal

„Integrationsaktivitäten im Leiblachtal“

„Sprich mit mir und hör mir zu!“

Die Informationsveranstaltung ist am Mittwoch, 6. November, von 9.30 bis 11 Uhr im Schulzentrum Lochau (Konferenzzimmer im 1. Stock des ehemaligen SPZ).
Die Veranstaltung wird zweisprachig (deutsch/türkisch) angeboten.

Haben Sie gewusst, dass ...

... tägliches gemeinsames Sprechen und Spielen enorme Fortschritte in der Sprachentwicklung bringen?

... es für Kinder keine Überforderung ist, wenn sie zwei- oder mehrsprachig aufwachsen?

... Vorlesen und darüber reden sehr wichtige Formen der Sprachförderung sind und diese ihr Kind gut auf die Schule vorbereitet?

Dies und weitere Themen sind Inhalte der vier Workshops, die in weiterer Folge im November angeboten werden.

Es sind auch Pädagoginnen aus Spielgruppe, Kinderbetreuungsbereich und Kindergarten herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Workshopreihe wird in Zusammenarbeit mit der VHS Götzis und okay.zusammen.leben durchgeführt.

Für weitere Informationen und Anmeldung steht Ihnen im Sozialsprengel Leiblachtal unter T 85550 Ingrid Vogel, MCD gerne zur Verfügung.

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal

Weihnachtsausstellung im Brockenhaus

Es weihnachtet in den Brockenhäusern. Mit einzigartigen Dekorations- und Geschenksideen laden wir Sie ein, die feierliche Atmosphäre bei uns zu genießen.

Das Brockenhaus-Team freut sich auf Ihren Besuch!

WANN: **7. bis 10. November 2013**
Donnerstag, 16.00 - 21.00 Uhr
Freitag, 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 16.00 Uhr
Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

WO: **Brockenhaus Leiblachtal,** Toni-Russ-Straße 8, 6911 Lochau, Tel.: 05523 506-141 30

Sozialzentrum Josefsheim

Stellenaussschreibung

Unser Auftrag ist die bestmögliche Versorgung pflegebedürftiger, älterer Menschen. Das Interesse der Bewohner und Gäste steht im Mittelpunkt. Das Josefsheim ist ein familiäres und überschaubares Heim mit 44 Pflegebetten und 2 Urlaubs-/Übergangsbetten. Aber auch unser Dienstleistungsangebot sorgt für einen angenehmen, beinahe "heimischen" Aufenthalt. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von uns!

Das Sozialzentrum Josefsheim sucht

Zivildiener

für folgende Starttermine:
1. März 2014, 1. April 2014 , 1. Dezember 2014 und 1. Jänner 2015

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld und viele Gelegenheiten für das Leben zu lernen! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Sozialzentrum Josefsheim
Heribrandstrasse 14, A-6912 Hörbranz
Tel. +43 (0)5573 / 82223
Fax +43 (0)5573 / 82223–39
jobs@sozialzentrum-hoerbranz.at
www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Firmenvorstellung

„Der einfache Luxus“

- Edle Leinenstoffe
- Tischwäsche nach Maß
- Individuelle Stickereien
- Bestickte T-Shirts
- Logobestickung für Firmen- und Vereinskleidung
- Tolle Wohnaccessoires
- Geschenksideen
- Modeschmuck
- Hausgemachte Marmeladen und Fruchtsäfte
- Echtes Steirisches Kürbiskernöl

„Der einfache Luxus“- dieser scheinbare Widerspruch löst sich schnell beim Betreten unseres kleinen Ateliers auf. Lassen Sie individuelle Dekorationsideen, Kreatives und Einzigartiges für viele Anlässe auf sich wirken. Bei einer Tasse Kaffee finden Sie gemeinsam mit Renate Krimbacher das passende Geschenk für sich oder Ihre Lieben.

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Jeden Mittwoch und Freitag von 15 bis 18 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 15 Uhr
Nach Vereinbarung unter 0664/49 65 184
(Renate Krimbacher)

Adresse:
Der einfache Luxus
Christine Dotzauer
Lochauer Straße 2
6912 Hörbranz
Eco-Park (im rosa Haus)

38er Jahrgänger in Südtirol

75 Jahre alt zu werden und dann einen Ausflug über zwei Tage ins Südtirol zu unternehmen, das bedeutet schon ein großes Glück. 34 JahrgängerInnen fuhren Anfang September bei bewölktem, aber trockenem Wetter durch den Arlbergtunnel über Landeck Richtung Reschenpass.

In Nauders frühstückten wir ausgiebig, um danach durch den ganzen Vintschgau bis nach Bozen zu fahren. Dort stand uns ein Besuch der berühmten und größten Burgruine Südtirols "Sigmundskron" bevor. Der berühmte Bergsteiger Reinhold Messner gestaltete diese alte Ruine zu einem modernen Mountain Museum um.

Etwas eigenartig wirkt es schon auf die Besucher, wenn in einer alten Burgruine in den Alpen teilweise asiatische und moderne Kunstschätze zu besichtigen sind. Die Fahrt erfolgte dann weiter über die Südtiroler Weinstraße bis nach Salurn. Nach dem Zimmerbezug erkundeten wir den Ort mit seinen netten Gassen und alten Häusern.

Der Abend war der gesellschaftlichen Unterhaltung vorbehalten. Unser Musikant, ein ehemaliger Europameister im Accordeonspielen, unterhielt uns mit alten und neuen bekannten Melodien, wobei auch das Tanzbein kräftig geschwungen wurde. Bis weit nach Mitternacht feierten und unterhielten wir uns prächtig.

Der nächste Morgen überraschte uns mit strahlendem Sonnenschein. Unser Ziel war heute die Busfahrt über Trient nach Rovereto mit der Besichtigung der weltberühmten Friedensglocke. Aus nächster Nähe durften wir die zum Andenken an die Gefallenen aller Kriege errichte-

te "Campana della Pace" erleben. Die Päpste Pius XII und Johannes XXIII ließen die Friedensaussage – Nichts geht durch den Frieden verloren, alles kann durch den Krieg verloren gehen – eingravieren (natürlich in lateinisch). Jeden Abend erinnern einhundert Glockenschläge an die Gefallenen der Kriege in aller Welt.

Nach diesem beeindruckenden Besuch fuhren wir zum Mittagessen nach Trient in eine bekannte Bierria in der Stadtmitte, um anschließend die Heimfahrt über den Brenner anzutreten. Eine Kaffeepause in Pettnau und die Fahrt über den Arlberg bildeten den Abschluss unseres Jubiläumsausfluges.

Allen Teilnehmern, dem Busunternehmen Boll mit seinem Fahrer Peter und den Organisatoren gebührt Dank und Anerkennung. Hoffentlich dürfen wir noch zahlreiche schöne Jahrgängerausflüge erleben; den nächsten bestimmt schon im kommenden Jahr.

Bericht: Toni Achberger

Auch heuer wieder traditionell am
1. Adventwochenende gibt es unseren

Basar für Sr. Angela

Zu Gunsten von ihrem Sozialprojekt in Bolivien

Samstag, 30. November 2013 von 8:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember 2013 von 10:00 bis 17:00 Uhr
im Pfarrheim Hörbranz

In Zusammenarbeit mit den Berger Kranzerinnen, dem Weltladen, Kindern vom Ferienprogramm, den Spendern, Gönnern und Helfern fürs Kaffeestüble und natürlich den vielen fleißigen Hörbranzerinnen, die handwerklich ihrer Kreativität freien Lauf ließen, können wir auch heuer wieder eine große Vielfalt an unterschiedlichsten Präsenten zum Verkauf anbieten: z.B. Adventkränze und –gestecke, gemischte Keksteller, verzierte Kerzen, bestickte Tischdecken, Schürzen für Groß und Klein, Socken, Karten, Tee, Marmeladen, Dekoratives und vieles mehr...

Weiters gibt es im Kaffeestüble zum Genießen: Kaffee und Tee, eine große Auswahl an Kuchen und Torten, heiße Gulaschsuppe sowie Topfenbrötle und kühle Getränke.

Jeder Kauf und jede Konsumation bewirkt eine Hilfe in Südamerika.

Das ist die Gelegenheit sich gleichzeitig selbst und anderen etwas Gutes zu tun, so wird es in den Herzen Weihnachten für alle.

Auf euren Besuch freuen sich das Missionsteam und alle Mitwirkenden.

Kontakt für Kuchenspenden, Mithilfe, Werkstücke: Brigitte Köb, T 83869 und Perpetua Reischle, T 84039

Nikolaus

kommt zu den Kindern ins Haus
am Donnerstag, 5. und am Freitag, 6. Dezember

Auch heuer können Sie Ihren Kindern einen Nikolausbesuch ermöglichen. Anfang November werden die Anmeldezettel in den Kinderspielgruppen, Kindergärten und in der Volksschule (Vorschulklasse sowie 1. und 2. Klassen) ausgegeben. Füllen Sie bitte den angehefteten **Anmelde- und Rückmeldezettel** aus (Umrahmtes bitte nicht ausfüllen!!!). **Diesen geben Sie Ihrem Kind bis längstens Freitag, 15. November wieder mit oder werfen Sie ihn in den Briefkasten beim Pfarrhaus**. Auch beim Haupteingang der Pfarrkirche liegen hinten solche Anmeldezettel auf.

Bitte Zettel für den Nikolaus-Besuch **vorbereiten**: Schreiben Sie gut lesbar, nur Stichworte, möglichst viele **positive Eigenschaften** Ihrer Kinder auf.

Kalkulieren Sie die Zeit des Nikolausbesuches bitte großzügig. Wir bemühen uns, pünktlich zu sein, jedoch kommt es situationsbedingt immer zu Zeitverschiebungen.

Freiwillige Spenden kommen der **Nikolaus-Aktion der Pfarrgemeinde Hörbranz** zugute.

Die angstfreie Vorbereitung auf den Nikolaus ist von größter Bedeutung!!!

Telefon für Fragen: **Petra Schober** unter T 84665

Die Hörbranzer 18-Jährigen zu Kriegsbeginn 1914: Sie opferten ihre Jugend und der eine oder andere sein Leben.

Hörbranz und der 1. Weltkrieg (Teil 37; Nr. 94)

Die Gefallenen und Vermissten des Krieges

Als Anfang November 1918 nach mehr als vier langen Jahren der Krieg endete, war die Opferbilanz in allen Dörfern und Städten erschreckend hoch. So auch in Hörbranz, auf dessen Kriegerdenkmal aus dem Jahr 1923 die Namen von 64 Gefallenen und Vermissten aufgeführt wurden. Die genaue Opferzahl für einen bestimmten Ort ließ sich jedoch nicht eindeutig bestimmen, da nicht immer klar war, in welchen Ort der eine oder andere Gefallene zuständig war – Geburtsort oder Wohnort. So sind in einer von der Gemeinde Hörbranz geführten Liste 74 Opfer aufgelistet.

Vorarlberg zählte damals rund 140.000 Einwohner. Ungefähr 25.00 Mann - also fast ein Fünftel der Bevölkerung – mussten zur Kriegsdienstleistung einrücken. Die Verluste – besonders in den alpenländischen Regimentern – waren überdurchschnittlich hoch. Mit 5.056 Opfern (gefallen, vermisst, an Krankheit gestorben) gab jeder fünfte Soldat sein Leben „für Gott, Kaiser und Vaterland" – wie es damals hieß. (Benzer Richard, Vorarlbergs Blutopfer im ersten Weltkrieg, Innsbruck 1965)

Die Hörbranzer Opfer

Aberle Bertrand (Otto), Ordenspriester, ledig, Militärkrankenträger, *23.10.1877 †18.12.1918. Starb als Militärkrankenwärter in München an Diphtherie, Deutschland

Achberger Alfred, Hilfsarbeiter, ledig, Schütze beim 1. Landesschützenregiment, *1897 †20.3.1916. Starb im Festungsspital Nr. 21 in Trient, Italien

Baldauf Johann Georg, Knecht, ledig, Schütze in einer Landsturmformation, *3.12.1879. Seit Oktober 1914 auf dem serbischen Kriegsschauplatz vermisst.

Bentele Liberat, Gastwirt, verheiratet, Patroullführer beim 1. TKJ-Regiment, *17.9.1882 †28.10.1914. Starb in russischer Gefangenschaft in Wladimir bei Moskau im Spital Nr 28 an Typhus, Russland

Dalbosko Richard, Weber, ledig, Jäger beim 1. TKJ-Regiment, *28.8.1894. Seit dem 24.10.1915 im Gebiet Col di Lana vermisst. Italien

Ehrle Xaver, Müller, ledig, Landesschütze beim II. Ldsch-Reg I. Baon, Kompanie 3/1, *5.2.1883 †12.6.1916. Starb auf der Coni Zugna bei Bruni, Bez. Rovereto durch Kopfschuss, Italien. Die Leiche fiel in feindliche Hände.

Elbs Josef, Maler, ledig, Jäger bei 3. TKJ-Regiment 3. Komp., * 7.6.1891 †19.10.1918. Starb an Influenza in italienischer Gefangenschaft in Collesano, Italien

Fessler Barnabas, Bürstenmacher, ledig, Jäger beim 2. TKJ-Regiment 2.Komp., *25.1.1887 †4.7.1915. Gefallen in Alexandrowska, Bez. Lublin in Russisch Polen durch Bauchschuss.

Fessler Heinrich, Zimmermann, ledig, Schütze beim III. Kaiserschützen-Regiment, *1.6.1891 †19.6.1915. Starb im Feldspital Nr. 7/13 in Kolomea, Galizien/Bukowina. War durch 3 Schüsse schwer verwundet.

Fessler Franz, Hilfsarbeiter, ledig, Schütze beim II. Kaiserschützen-Regiment, *13.6.1891. Vermisst seit Oktober 1916 am Pasubio; nach Aussagen von Kollegen gefallen, Italien

Fessler Friedrich, Gärtner, ledig, Schütze beim II. Kaiserschützen-Regiment, *`21.2.1891 †22.10.1915. Starb an einer Kopfschussverletzung durch ein Schrapnell in Folgaria (Südtirol), Italien

Fessler Robert Friedrich, Weber, ledig, Jäger beim 3. TKJ-Regiment, *21.1.1895 †10.9.1915. Starb im mobilen Spital zu Haidenschaft im Küstenland (Slowenien) an Typhus.

Fessler Karl, Schlosser Installateur, ledig, Sanitätszugführer beim 2. TKJ-Regiment, *3.2.1889 †4.4.1917. Starb in der Valduna bei Rankweil infolge der im Krieg auf dem italienischen Kriegsschauplatz erlittenen Strapazen.

Fischer Karl, Landwirtssohn, ledig, Sanitäter bei 3. TKJ-Regiment, 15. Kompanie, *3.6.1891 †20.10.1916. Starb im Festungsspital I in Trient an einer Verwundung, Italien.

Folie Wendelin, Landwirtsgehilfe, ledig, Schütze beim I. Kaiserschützen-Regiment, 13. Feldkompanie, *24.9.1895 †4.12.1917. Starb auf dem Monte Sisemol bei Asiago (7 Gemeinden) durch einen Granatvolltreffer (Herzschuss), Italien

Frick Josef, Landwirt, ledig, Unterjäger (Zugsführer) beim 2. TKJ-Regiment, *14.3.1888 †6.5.1915. Fiel in der großen Durchbruchsschlacht bei Gorlice-Tarnòw, Galizien, Russland

Gorbach Franz Xaver, Schlossergeselle, ledig, Schütze beim II. Kaiserschützen-Regiment,2.Kompanie, *2.4.1884 †27.10.1914. Fiel durch einen Kopfschuss bei Tyskowice, Bezirk Przemysl, Russland

Gorbach Georg Mathias, Lagerist in München, verheiratet, Unterjäger beim 1. TKJ-Regiment, *8.9.1886. Wurde im Oktober 1914 verwundet und geriet bald darauf in russische Kriegsgefangenschaft, Krasnojarsk, Sibirien (Russland). Keine Nachricht mehr seit dem März 1918. Er soll bei den Kämpfen im Lager ums Leben gekommen sein.

Gorbach Johann Georg, Landwirtsgehilfe, ledig, Schütze beim I. Landesschützen-Regiment, *8.1.1890 †17.1.1916. War von 1914 bis 1916 an der italienischen Front. Starb im Reservespital in Innsbruck bei/nach einer Operation (Rückenmarksleiden).

Gorbach Georg, Maurergehilfe, ledig, Jäger beim 3. TKJ-Regiment, *25.10.1893 †24.10.1915. Starb im Reservespital Nr. 15 in Wien nach einer beim Fluss Dunajec erlittenen schweren Verwundung, Polen.

Gorbach Josef Anton, Zimmermann, ledig, Jäger beim 3. TKJ-Regiment, *4.9.1892 †6.12.1917. Starb im Reservespital in Monte Lamo nach einem bei Asiago erlittenen Brustschuss, Italien

Gorbach Rudolf, Ofensetzer, ledig, Jäger beim 3. TKJ-Regiment, 5.Kompanie, *16.4.1890 †25.12.1915. Erlitt durch einen Granatsplitter am Col di Lana (Italien) eine Kopfverletzung und starb im klinischen Reservespital in Innsbruch.

Gorbach Philipp Anton, Landwirtsgehilfe, ledig, Jäger beim 3. TKJ-Regiment, 4. Kompanie. *30.3.1890 †18.10.1916. Fiel in Südtirol und wurde auf dem Soldatenfriedhof bei Folgaria begraben.

Hack Josef, Student im Salvatorkolleg, ledig, 2. Ers. Bataillon 3. Komp. Bayr. Inf. Leib-Regiment, *30.11.1897 †25.7.1917. Wurde bei Solome in Flandern von einer Mine verschüttet und war sogleich tot.

Hagen Gebhard, Metzgergehilfe, ledig, Landsturmmann beim II. Landsturminfanterie-Regiment Imst, *4.6.1872 †20.9.1914. Starb im Garnisonsspital Nr. 16 in Budapest an Typhus.

Hagen Georg, Fabrikarbeiter (Vorarbeiter), verheiratet, Infanterist beim II. Landsturm-Infanterie-Regiment, *18.8.1879. Vermisst, letztes Lebenszeichen vom 23.8.1914 aus Budapest. Er soll angeblich beim Donauübergang ums Leben gekommen sein.

Hagen Wilhelm, Landwirtsgehilfe, ledig, Schütze beim II. Kaiserschützen-Regiment, *12.12.1876 †24.10.1917. Fiel am Monte Rombon (Slowenien) anlässlich des Durchbruchs, große Offensive.

Ha(h)ne Georg, Strohhutarbeiter in Lindenberg, ledig, Berittene Tiroler Landesschützen, im 2. Jahr Offiziersdiener bei den Ulanen, *12.8.1879 †16.9.1917. Starb in russischer Gefangenschaft in Nowy Afon (= Neu Athos, Region Abchasien am Schwarzen Meer) an Malaria.

Halder Johann Baptist, Redemptoristenbruder, ledig, Jäger beim 4. TKJ-Regiment, Maschinengewehrabteilung 2/37, *17.2.1885 †13.12.1916. Starb durch ein Lawinenunglück am Tonalepass, Südtirol.

Haltmeier Josef Anton, Zimmermann, ledig, Jäger beim 4. TKJ-Regiment, *30.3.1890 †29.8.1914. Fiel bei Korzcow, Bezirk Rawa Ruska in Galizien.

Hehle Gebhard, Landwirtssohn, ledig, Jäger beim 3. TKJ-Regiment, *27.10.1897 †20.5.1916. Fiel bei einem Sturmangriff am Cima da Mezzo(la) durch einen Kopfschuss, Italien

Hiebeler Johann Georg, Tischler, ledig, Jäger beim 3. TKJ-Regiment, *10.12.1898 †2.3.1918. Starb in Vittoria, Provinz Siracus auf Sizilien in italienischer Kriegsgefangenschaft.

Hutter Franz Josef, Arbeiter, verheiratet, Jäger beim 2. TKJ-Regiment, *23.6.1881 †10.12.1915. Gestorben in Douria? (Russland) an Enteritis (Darmentzündung).

Jochum Josef Anton, Schneidermeister, ledig, Landsturmmann beim LST-Infanterie-Regiment 2, *2.2.1873 †31.1.1915. Starb im Spital in Chabrowsk, Ostsibirien, als Kriegsgefangener.

Jochum Martin, Landwirtsohn, ledig, Schütze im II. Landesschützen-Regiment, *11.11.1894 †23.2.1915. Starb im Epedemiespital in Brzesko, Westgalizien an Bauchtyphus.

(Fortsetzung folgt)

Bericht: Willi Rupp

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Mangold Franziska
Diezlinger Straße 34
02.11.1930

Sigg Paula
Lindauer Straße 98
02.11.1930

Enzian Leopoldine
Gartenstraße 3
07.11.1918

Reiner Gottfriede
Moosweg 11 Top 3
08.11.1933

Ferrari Theresia
Weidachweg 15
10.11.1932

Wohlmuth Roswitha
Herrnmühlestraße 9
10.11.1932

Jordan Rosina
Allgäustraße 142
12.11.1922

Hehle Ambros
Straußenweg 21
14.11.1924

Longo Friedbert
Europadorf 21
17.11.1933

Läßer Maria
Am Berg 1/2
17.11.1931

Lapkalo Johann
Europadorf 5
17.11.1923

Dr. Famira Hannes
Am Halbenstein 11
20.11.1933

Köb Irma
Rosenweg 13
21.11.1932

Spratler Konrad
Allgäustraße 11
25.11.1921

Engelhart Manfred
Lindauer Straße 45
28.11.1930

Geburten

Schrott Paul Thomas
Hochreute 15
25.08.2013

Breuss Benedict Adrian
Hochstegstraße 12
13.09.2013

Suppan Anna Katharina
Römerstraße 26
21.09.2013

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Wetzel Martin (38 J.)
Am Giggelstein 15/6
07.09.2013

Mangold Wilhelmina Maria (94 J.)
Erlachstraße 11
17.09.2013

Atzmüller Gustav (79 J.)
Heribrandstraße 14
24.09.2013

Berchtold Engelbert (86 J.)
Brantmannstraße 2
04.10.2013

Hane Herbert Georg (83 J.)
Lochauer Straße 25
04.10.2013

Boschi Johann (81 J.)
Heribrandstraße 14
09.10.2013

Herzliche Gratulation!

Martha und Siegfried Hagen – Goldene Hochzeit

Emma Braun – 90 Jahre

Aloisia und Karl Pokerschnig – Goldene Hochzeit

Lucia und Heinz Ullmann – Diamantene Hochzeit

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung
Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:
- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff
ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs, von 9 bis 11 Uhr, statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Zwergentreff
ist für „Zwergle" im Alter von 2 bis 4 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Omas und Opas im Pfarrheim (Martinsraum). Der Zwergentreff findet in jeder **geraden** Woche jeweils mittwochs, von 9 bis 11 Uhr, statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschnaufpause
Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen
Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G`MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr, 7.45 - 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 - 13.00 Uhr
Pfarrheim Hörbranz
Kontakt: Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

Kindergruppe I-Tüpfle
Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 - 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kindergarten
Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung
Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:
Mittagstisch
(an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
(MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler
Mittagsbetreuung/Mittagstisch
(an Schultagen MO, DI, DO)
von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz
Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte
In diesem Lädele werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft.
Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr
Staudachweg

Familienhilfe
Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden - Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
von 07.30 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter
www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle
Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz. Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org/jugendarb.html

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel
Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter
www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim
Weitere Infos hierzu unter
www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern
Mit dem Angebot „Essen auf Rädern" kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein
Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal
Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal
Landstraße 21, 6911 Lochau
Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Bürozeiten:
Mo., Do.: 8.00 bis 10.30 Uhr
Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei
Montag, Mittwoch und Freitag
18.00 - 20.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 12.00 Uhr
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal
Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Termine & Veranstaltungen

Ärztliche Wochenenddienste

Do, 31.10.2013 Dr. Hörburger
Fr, 01.11.2013 Dr. Hörburger
Sa, 02.11.2013 Dr. Fröis
So, 03.11.2013 Dr. Trplan

Sa, 09.11.2013 Dr. Anwander
So, 10.11.2013 Dr. Bannmüller

Sa, 16.11.2013 Dr. Hörburger
So, 17.11.2013 Dr. Fröis

Sa, 23.11.2013 Dr. Michler
So, 24.11.2013 Dr. Bannmüller

Sa, 30.11.2013 Dr. Anwander
So, 01.12.2013 Dr. Fröis

Ordinationszeiten
An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:
Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Hörburger, 05574/47565
Dr. Michler, 05574/44300
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt – Zahnärzte:
Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt – Tierarzt:
Dr. Hans Fink, 05573/83179

Kontakt – Apotheken:
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Müll termine

Gelber Sack und Biomüll
Samstag 02.11.2013
Freitag 15.11.2013
Freitag 29.11.2013

Restmüll und Biomüll
Freitag 08.11.2013
Freitag 22.11.2013

Papiertonne
Do. 07.11.2013 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 21.11.2013 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll-abgabe beim Bauhof
Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 02.11.2013
Montag 04.11.2013
Samstag 09.11.2013
Montag 11.11.2013
Samstag 16.11.2013
Montag 18.11.2013
Samstag 23.11.2013
Montag 25.11.2013
Samstag 30.11.2013

Telefon Bauhof:
82222-280

Turnerschaft Hörbranz:
Info: Merbod Breier, Tel. 82545

Jugendleichtathletik mit Ruth Laninschegg
Montag, 17.30 Uhr
Mittwoch, 18.00 Uhr
Freitag, 17.00 Uhr
jeweils Sportzentrum Sandriesel

Kneipp Aktiv Club:
Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

Gesundheitsgymnastik:
jeden Donnerstag von
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.00 - 20.00 Uhr: Damen
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren

Seniorengymnastik:
jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Sams Elsa, T 73/ 82183

Anti-Osteoporose:
jeden Mittwoch,
8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

Gymnastik im Sitzen (auf dem Stuhl):
für Männer/Frauen
jeden Donnerstag, 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

Wandern:
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr,
oberer Kirchplatz, ca. 2 bis 3 Stunden

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Sa, 2. November, 20 Uhr
Bundesligawettkampf gegen AC Wals II
AC Hörbranz
Turnhalle alt

Sa, 2. November, 10.00 – 17.00 Uhr
So, 3. November, 10.00 – 17.00 Uhr
Ausstellung „Hobby und Kunst"
Leiblachtalsaal

Di, 5. November, 19.30 Uhr
Vortrag: „Hilfe, mein Kind nervt mich!"
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim

Mi, 6. November, 9.00 – 11.00 Uhr
Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim, Martinsraum

Mi, 6. November, 9.30 – 11.00 Uhr
Informationsveranstaltung „Sprich mit mir und hör mir zu"
Sozialsprengel Leiblachtal
Schulzentrum Lochau

Do – So, 7. – 10. November
Weihnachtsausstellung
Brockenhaus Leiblachtal

Mi, 9. November, 18.00 Uhr
Preisjassen
Pensionistenverband
Pfarrheim

Mo, 11. November, 20.00 Uhr
Faschingsauftakt
Raubritter
Leiblachtalsaal

Di, 12. November, 19.30 – 21.30 Uhr
Vortrag: „Seelische und körperliche Erschöpfung – die Natur hilft"
Eintritt 5 €
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim, Martinsraum

Mi, 13. November, 10.00 – 13.00 Uhr
Familien-Winterflohmarkt
Elternverein
Aula der Mittelschule

Sa, 16. November, 19.30 Uhr
Preisjassen
Kinderfasching Leiblach
Gasthof Austria

Di, 19. November, 15.30 Uhr
Kasperletheater
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim

Mi, 20. November, 9.00 – 11.00 Uhr
Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim, Martinsraum

Sa, 23. November, 9.30 Uhr
Priesterweihe Fabian Jochum
Dom St. Nikolaus in Feldkirch

Sa, 23. November, 19.00 Uhr
Einstimmung auf die Primiz
Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz

So, 24. November, ab 9.15 Uhr
Primiz Fabian Jochum
Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz

Mi, 27. November, 9.00 – 11.00 Uhr
Zwergentreff
Sozialsprengel
Pfarrheim, Martinsraum

Sa, 30. November, 20.00 Uhr
Premiere „Pension Schöller"
Theater im Leiblachtalsaal

Sa, 30. November, 13.00 – 18.00 Uhr
Nikolausschießen
Schützenverein
Schießstand im Dorf

Sa, 30. November, 8.00 – 17.00 Uhr
So, 1. Dezember, 10.00 – 17.00 Uhr
Basar für Sr. Angela
Pfarrheim

So, 1. Dezember, 15.00 Uhr
Vorstellung „Pension Schöller"
Theater im Leiblachtalsaal

Mi, 4. Dezember, 15.00 Uhr
„Der Nikolaus kommt"
Spielgruppe Regenbogen
Pfarrheim

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
Montag, 04.11.2013
Montag, 25.11.2013
Von 16.00 – 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker
Donnerstag, 14.11.2013
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. R. Eberle
Donnerstag, 28.11.2013
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Notar Mag. Huber-Sannwald
Mittwoch, 20.11.2013
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen
Landtagsabgeordnete Manuela Hack
Montag, 04.11.2013
Von 17.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter **www.leiblachtal-erleben.eu**
sind Veranstaltungsübersichten aller Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!
Ebenfalls empfehlenswert:
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Marktgemeindeamt Hörbranz . Lindauer Straße 58 . 6912 Hörbranz . T: 05573 82222-0 . F: 05573 82222-52 . gemeinde@hoerbranz.at . www.hoerbranz.at